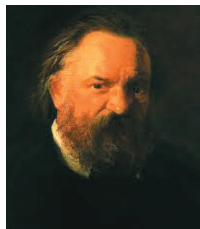


## Studioausstellung Rahmenprogramm

Die Tolstoi-Bibliothek würdigt anlässlich des 200. Geburtstags Alexander Herzen, den Gründungsvater der russischen Glasnost.



Vom 3. Mai bis 14. Juni wird eine Studioausstellung mit Rahmenprogramm gezeigt.

**Donnerstag, 3. Mai 2012, 19 Uhr**

### Eröffnung der Ausstellung

„Alexander Herzen. Gründungsvater der russischen Glasnost“ mit einem

**Vortrag von Prof. Dr. Martin Schulze Wessel**

Ludwig-Maximilians-Universität München

**Donnerstag, 24. Mai 2012, 19 Uhr**

(Prof. Dr. Irina Paperno zum 20. Mai 2012 gewidmet)

### Alexander Herzen: „Erlebtes und Gedachtes“

**Lesung** ausgewählter Passagen von

**Stefan Wilkening.**

**Einführung: Johanna Renate Döring, München**

Thema des Abends sind wichtige

Lebens-Stationen von Herzen, der seine

Familien-Geschichte immer als Teil der

Weltgeschichte verstand.

Eintritt € 12,-, erm. € 8,-

**Donnerstag, 14. Juni 2012, 19 Uhr**

### Finissage der Ausstellung mit Kammerkonzert

Eintritt € 5,-

## Zum 200. Geburtstag des russisch-deutschen Philosophen, Schriftstellers und Publizisten Alexander Herzen (1812 – 1870)

Alexander Herzen, Sohn der Herzens-Verbindung des russischen Aristokraten Iwan Jakowlew und der Deutschen Louise Haag, wurde am 6. April 1812 in Moskau geboren. Herzen gehörte zu den jungen Radikalen, die in den 1830er/1840er Jahren maßgeblich das Selbstverständnis der „russischen Intelligenzija“ geprägt haben.



Im Jahr 1847 verließ er Rußland. Er wurde Augenzeuge der gescheiterten westeuropäischen Revolutionen von 1848 und siedelte – nach familiären Schicksalsschlägen – 1852 nach London über. Alexander Herzen schuf die erste Druckerei des „Freien Russischen Wortes“ und wurde zum Gründungsvater der russischen „Glasnost“.

In der Emigration entwickelte Herzen seine Vorstellung von der russischen Dorfgemeinde als einer möglichen Form des gesellschaftlichen Zusammenlebens, die in Russland selbst jedoch auf immer weniger politische Akzeptanz stieß. Am Ende seines Lebens war Herzen vereinsamt. Er starb am 21.1.1870 in Paris.

Alexander Herzen hat Jahre lang seine Memoiren „Erlebtes und Gedachtes“ geschrieben, die ihm Weltruhm als glänzender Stilist einbrachten. Leo Tolstoi schätzte ihn als einen der großen Schriftsteller des Russischen Realismus.

## Vorträge und Lesung Referenten

### Prof. Dr. Johanna Renate Döring

Arbeiten zur russischen Literatur des 19. und 20. Jahrhunderts., insbesondere zum Oeuvre von A. Puschkin, L.N. Tolstoj und S.A. Tolstaja, A. Tschechow, Anna Achmatowa, V. Sorokin. Publikation und Kommentierung des Briefwechsels von Boris Pasternak mit Olga Frejdenberg (1986) und seiner Familienkorrespondenz 1921–1960 „Eine Brücke aus Papier“ (1998). Kuratierte 2010 die Ausstellung zum 100. Todestag von L.N. Tolstoj im LITERATURHAUS München.

### Prof. Dr. Martin Schulze Wessel

Seit 2003 Professur für Geschichte Osteuropas an der Ludwig-Maximilians-Universität München. Zudem leitet Martin Schulze Wessel u.a. das Collegium Carolinum in München und die Historische Abteilung des Osteuropa Instituts, Regensburg. Seit 2008 ist er Mitglied der Bayerischen Akademie der Wissenschaften. Seine Forschungsschwerpunkte sind u.a. die Religionsgeschichte Ostmittel- und Osteuropas und die Gesellschaftsgeschichte Russlands im 19. Jahrhundert.

### Stefan Wilkening

ist sowohl als Schauspieler wie auch als Sprecher international renommiert. Er wirkte an zahlreichen Hörbüchern mit und war nach Engagements bei den Münchner Kammerspielen und Schauspiel Frankfurt zuletzt über zehn Jahre festes Ensemblemitglied am Bayerischen Staatsschauspiel.

## Tolstoi-Bibliothek München.

Ein Forum für Tradition, Kultur und Forschung

Die Tolstoi-Bibliothek München wurde 1949 gegründet und gilt als Schatzhaus russischer Literatur und Kultur. Mit ihrem Bestand von rund 45.000 Werken stellt sie die größte nicht staatliche russischsprachige Bibliothek in ganz Europa dar.

Das Tolstoi Hilfs- und Kulturwerk e.V. ist seit 1963 Träger der Tolstoi-Bibliothek.

Regelmässig finden in den Räumen der Bibliothek kulturelle Veranstaltungen statt.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Tagespresse, unserer Website oder Sie rufen uns an unter 089 / 29 97 75 .



### Kooperationspartner der Herzen-Studioausstellung:

Malwida von Meysenbug-Gesellschaft e.V.,  
Kassel – Herzen Museum, Moskau –  
Bayerische Staatsbibliothek, München –  
Cécile Druey, IHEID Genf (Institut des Hautes  
Etudes Internationales et du Développement) –  
Dr. des. Christian Zehnder, Universität Fribourg

## Tolstoi-Bibliothek

Thierschstraße 11  
80538 München

Tel. 089 29 97 75  
Fax 089 22 89 312

tolstoi@tolstoi-bibliothek.de  
www.tolstoi-bibliothek.de

### Öffnungszeiten:

Di – Do 13 – 19 Uhr  
Freitag 13 – 18.30 Uhr



РУССКАЯ  
БИБЛИОТЕКА  
ТОЛСТОВСКОГО  
ФОНДА

Russische Bibliothek  
Sozialberatung  
Veranstaltungen



Gefördert durch:



Der Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



Bayerisches Staatsministerium für  
Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen



Landeshauptstadt  
München

Kulturreferat



Landeshauptstadt  
München

Sozialreferat



Impressum:

Text: Copyright bei der Tolstoi-Bibliothek

Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit: Dr. Stefanie v. Welsler

Gestaltung: Ingeborg Berndt

**Titelbild: Alexander L. Witberg, 1840,  
Alexander Herzen mit seinem Sohn**

# ALEXANDER HERZEN

## Gründungsvater der russischen Glasnost

Zum 200. Geburtstag  
des russisch-deutschen  
Philosophen, Schriftstellers  
und Publizisten



3. Mai - 14. Juni 2012  
Studioausstellung  
und Rahmenprogramm

Tolstoi-Bibliothek München  
Thierschstraße 11 80538 München